



Beschlussvorlage Nr. GS/2014/138

Federführend: Bauabteilung		Status: Verfasser:	öffentlich Bischof		
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
01.12.2014	Verwaltungsausschuss	Vorberatung			
08.12.2014	Rat der Gemeinde Sottrum	Entscheidung			

Dorferneuerung Stuckenborstel, hier: Erneuerung der Reeßumer Straße

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates am 10.03.2014 wurde beschlossen, dass im Rahmen des Dorferneuerungsprojektes „Reeßumer Straße“ eine Heckenanpflanzung jeweils zwischen den Grundstückszufahrten bei ausreichender Breite des Zwischenraumes zwischen Straße und Gehweg vorgenommen wird.

In dem Bereich hinter dem neuen Standort der Bushaltestelle in Richtung Reeßum bis zur nächsten Verschwenkung der Fahrbahn war eine solche Heckenanpflanzung vorgesehen. Diese wurde an dieser Stelle aus verschiedenen Gründen jedoch nicht erstellt.

In der Anliegerversammlung am 16.10.2014 haben sich die Anlieger der Reeßumer Straße gegen eine Heckenanpflanzung in dem vor genannten Bereich ausgesprochen, was Sie mit dem der Vorlage beigefügtem Schreiben nach der Anliegerversammlung nochmal schriftlich mitgeteilt haben.

Um dem Wunsch der Anlieger nachzukommen ist eine Änderung des Ratsbeschlusses vom 10.03.2014 notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Rates vom 10.03.2014, dass im Rahmen des Dorferneuerungsprojektes „Reeßumer Straße“ eine Heckenanpflanzung jeweils zwischen den Grundstückszufahrten bei ausreichender Breite des Zwischenraumes zwischen Straße und Gehweg vorgenommen wird, wird dahingehend geändert, dass der Bereich hinter dem neuen Standort der Bushaltestelle in Richtung Reeßum bis zur nächsten Verschwenkung der Fahrbahn von einer Heckenanpflanzung zwischen Gehweg und Fahrbahn ausgenommen wird.

Gemeindedirektor

Anwohnerinitiative Reeßumer Straße
i.V. Anja Döbrich
Reeßumer Str. 11
27367 Sottrum

Gemeindeverwaltung Sottrum
Gemeindedirektor Andre Bischof
Am Eichkamp 12
27367 Sottrum

Samtgemeinde Sottrum
Eing.: 20. Okt. 2014
Abt. Anl.

Sottrum, 17.10.2014

Bitte um Weitergabe an den Bürgermeister und die Fraktionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie über das einstimmige Votum der Anwohner der Reeßumer Straße gegen den Bau eines Grünstreifens/ Hecke zwischen Fahrbahn und Bürgersteig.

Bereits von Anfang an, lehnen wir diese Maßnahme als Verschwendung von steuerlichen Mitteln und unserer Anwohnerbeiträge ab.

Es ist jedoch in höchstem Maße zu verurteilen, wenn man jetzt in Erwägung zieht, einen aus Steuermitteln geschaffenen Abschnitt, mit zusätzlichen Steuermitteln abzureißen, um im Nachgang mit weiteren Mitteln, diesen Abschnitt mit dem unsinnigen Grünstreifen zu erneuern.

Aus unserer Sicht und von Anfang an kommuniziert, macht eine Abtrennung der Fahrbahn, zum Schutz der Passanten und zur Vermeidung des Überfahrens durch Schwerlastverkehr, ausschließlich durch minimalkostenintensive Poller Sinn.

Diese sind in äußerstem Maße funktionell und erzeugen keine Folgekosten.

Wir fordern die Verantwortlichen auf, wirtschaftlich verantwortungsvoll zu handeln und einen früheren Beschluss entsprechend anzupassen.

Anwohnerinitiative der Reeßumer Straße

[Handwritten signatures and names: Anja Döbrich, Molken - S. G. Lang, etc.]